

# Skiclub am Bachtel

Panorama-Loipe



Z ü r i o b e r l a n d

64. Ausgabe

# DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclubs am Bachtel und der Panoramaloipe Gibswil

**SCHOCH Kaffeemaschinen**

**SCHOCH Getränkeautomaten**

**SCHOCH Snackbars**

**8494 Bauma Tel. 052 397 17 17**

**www.sg-schoch.ch**

**Ab sofort bei uns erhältlich:**

**Neu** **CAFFÈ CHICCO D'ORO** **GAGGIA**  
**Caffè Chicco d'Oro**  
**in der Kapsel**



**Caffitaly**

Der Skiclub am Bachtel und die Panoramaloipe bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung. Ohne diese wäre der vielfältige Betrieb des Skiclubs und der Panoramaloipe nicht möglich.

**Co Sponsoren**

<b>SCHOCH Kaffeemaschinen</b> <b>SCHOCH Getränkeautomaten</b> <b>SCHOCH Snackbars</b> 8494 Bauma Tel. 052 397 17 17 <a href="http://www.sg-schoch.ch">www.sg-schoch.ch</a>	 <b>TOP-GARAGE</b> 8497 Fischenthal Telefon 055 245 12 21 Email: <a href="mailto:topgarage@bluewin.ch">topgarage@bluewin.ch</a>
--	---

**Veranstaltungs Sponsoren**

 <b>Clientis</b> Zürcher Regionalbank	<b>RAIFFEISEN</b>	
 <b>EW WÄLD</b> ELEKTRIZITÄTSWERK WÄLD ZH	 <b>Zürcher Kantonalbank</b>	 <b>GUBLER BAU</b> Strassen- und Tiefbau, Wald

**Individual Sponsoren**

<b>keller&amp;kuhn</b> ARCHITEKTUR BAULEITUNG	 <b>HUSTECH</b>	<b>HOLMENKOL</b> PERFORMANCE SKIWAX
 www.trzo.ch ZüriOberland. Viel Vergnügen.	 <b>natufli</b> us de Region Zürcher Berggebiet	<b>MAGENBROT</b> .ch nur das beste vom feinsten von KÄTHI & WÄLTI

**Sponsor Panoramaloipe**

 <b>Zürcher Kantonalbank</b>
---

Ein Dankeschön gehört auch allen Inserenten des Bachteler Schii. Mit ihrem Inserat leisten Sie auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung des nordischen Skisports am Bachtel.

# Inhaltsverzeichnis

## Präsiberichte

Skiclub Präsidentin.....	5
Panoramaloipen Präsident.....	7

## Ressort

Biathlon.....	9
Langlauf.....	10
Nordische Kombination/Skisprung.....	13
Nachwuchs.....	15
Ski-OL.....	18

## Veranstaltung

Alpencup.....	19
Kids Duathlon.....	27
5-Tage Berglauf-Cup.....	37
Nordic Days Bachtel.....	39

## Lager

Sommerlager Oberhof.....	23
--------------------------	----

## Interview

Zappen.....	42
Es stellt sich vor.....	45
Interview Serie.....	46

## Informationen und Sonstiges

75 Jahre Skiclub am Bachtel.....	20
Sponsorenwand.....	25
Stiftung.....	29
Kanutour.....	31
Bachtelstamm.....	32
Volleyballturnier.....	32
Drachenbootrennen.....	33
Kaderzugehörigkeiten.....	35
Skivermietung.....	42
Fotogalerie.....	43, 53 – 55
Rekingheraus.....	47
Meldungen.....	49
Termine.....	51
Kontakte.....	2 + 56

### Impressum

64. Ausgabe, Herbst 2010  
Auflage: 1100 Exemplare  
Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling  
Nächster Redaktionsschluss: 25. März 2011

## Kontakt-Personen

### Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsidentin	Susanne Vontobel, Hüeblistrasse 12, 8636 Wald, 055 246 67 20, susvon@bluewin.ch
Aktuarin	Cornelia Porrini, Faltigberg 256, 8639 Faltigberg, 076 365 55 63, conny.porrini@bluewin.ch
Sponsoring	Andreas Rüdüsühli, Bahnweg 13, 8493 Saland, 052 386 36 43, andi.ruedisuehli@gmx.ch
Kassierer	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chef Langlauf	Hano Vontobel, Bühl, 8498 Gibswil, 055 246 32 76, hanovontobel@swissonline.ch
JO-Chefin	Doris Stalder, Sunneraistrasse 40, 8636 Wald, 055 246 41 68, dr.stalder@bluewin.ch
Chefin NK/Skisprung	Sara Kindlimann, Tösstalstrasse 453, 8498 Gibswil, 055 265 12 61, sara@flycenter.ch
Chef Biathlon/ Vize Präsident	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch
Chefin Breitensport	Sarah Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil, 055 246 40 25, sarahvontobel@hotmail.com

### Vorstand der Panoramaloipe

Präsident/ Verbindung zum SCB	Niklaus Zollinger, Neuguet 432, 8494 Bauma, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Spurchef	Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Beisitzer	Thomas Zumbach, Unterbach, 8636 Wald, 055 246 48 33, rzumbach@bluewin.ch
Finanzen / Adressverwaltung (nicht im Vorstand)	Nicole Gemperle, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil, 055 245 21 05, nicole@gibswil.ch

## Liebe Leserinnen und Leser

Der vor euch liegende Bachteler Schii wurde erstmals in einem Layoutprogramm zusammengestellt, was bei mir einige gestresste Abende und sogar schlaflose Nächte auslöste. Nun liegt er in neuer Frische da und wartet darauf, von euch gelesen zu werden und ich kann endlich wieder in aller Ruhe schlafen.

Jürg Kunz übergab mir die Redaktionsleitung des Bachteler Schii, nachdem er 6 1/2 Jahre in der Redaktion mitwirkte. Neu wird uns Rebecca Vontobel im Redaktionsteam unterstützen. Herzlichen Dank, Jürg, für deinen grossen Einsatz für den Bachteler Schii und weiterhin viel Spass als Biathlon Trainer und bei deinen anderen Skiclub-Ämtchen. Rebecca, vielen Dank für deine Zusage im Redaktionsteam mitzuwirken, wir heissen dich herzlich Willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich bei allen Sponsoren, den Berichterstattern und auch bei meinen Redaktionskollegen bedanken, ohne euch würde es unseren Bachteler Schii nicht geben.

Nachdem ihr den etwas neu gestalteten Bachteler Schii gelesen habt, nehme ich gerne Lob und Kritik entgegen. Auch neue Ideen oder Hinweise auf spannende Themen sind bei mir willkommen. Nun wünsche ich allen einen schönen und vor allem schnee-reichen Winter mit vielen eindruckstarken Loipenkilometern auf der Amslen und der restlichen Panoramaloipe.

*Andrea Honegger*



# „Winterzeit“ auf dem Erlebnisbauernhof

I. November 2010 – 31. März 2011



**Erleben Sie eine traumhafte „Winterzeit“ auf unserem Erlebnisbauernhof in Seegräben! Und lassen Sie sich abends in unserer neu renovierten PuureStube kulinarisch verwöhnen.**

Die PuureStube eignet sich auch ausgezeichnet für einen gemütlichen Abend in einer Gruppe. (Reservationen: [gastro@juckerfarmart.ch](mailto:gastro@juckerfarmart.ch))

### Öffnungszeiten Abendgastronomie:

I. November 2010 – 31. März 2011  
Do.-So. von 18.00 – 22.00 Uhr (bedient)

### „Winterzauber“, Seegräbner Weihnachtsmarkt:

Sa. 20. November 13.00 – 20.00 Uhr

So. 21. November 13.00 – 19.00 Uhr

Freuen Sie sich auf: Kamelreiten,  
Husky-Schlittenfahren, Kerzenziehen,  
Festwirtschaft und diverse Marktstände!



Mit Radio Zürisee Wunschkonzert!  
[www.winterzauber.net](http://www.winterzauber.net)

**Mehr Informationen zu Jucker Farmart:**  
[www.juckerfarmart.ch](http://www.juckerfarmart.ch)  
Jucker Farmart, Dorfstrasse 23, 8607 Seegräben



## Präsi Halbjahresbericht

Ein ereignisreicher Jubiläums-Sommer ging fast wie im Flug vorbei und der Skiclub am Bachtel hat bereits wieder neue Geschichten geschrieben.

Anfang Juni durften wir Gastgeber für die Delegierten des Zürcher Skiverbandes sein. Dabei konnten sich der SCB und die Gemeinde Wald, vertreten durch die Gemeindepräsidentin Käthi Schmidt, den Delegierten etwas näher vorstellen.

Bereits eine Woche später fand der Kids-Duathlon erstmals in Gibswil statt. Der beliebte Anlass wurde mit dem ZSV-Spieltag kombiniert. Bei der Tennishalle und der Bachtelblick-Schanze fanden wir beste Bedingungen für attraktive Wettkämpfe vor. Am Morgen gab es Spannung um die Platzierungen mit dem Velo und zu Fuss, und am Nachmittag vergnügten sich die rund 300 Kinder bei diversen Plauschaktivitäten. Dieser gelungene Samstag wurde am Abend durch unser Jubiläums-Fest im Schwertsaal abgeschlossen. Im Kreise der Skiclub-Familie wurde geschlemmt, gefeiert, in Erinnerungen geschwelgt und sicher schon wieder neue Pläne geschmiedet. An dieser Stelle möchte ich mich beim Jodelclub Wald-Scheidegg herzlich bedanken. Dank ihrer Bewirtung und Mithilfe konnten wir den Abend so richtig geniessen. Die 75jährige Skiclub-Geschichte haben wir in unserer Festschrift, die druckfrisch zu unserem Jubiläums-Fest erschienen ist, festgehalten. Diese Chronik ist noch nicht ganz vergriffen und kann weiterhin für Fr. 20.- bei mir bestellt werden.

Ein neues Kapitel wurde mit der Übernahme der Organisation des 5-Tage Berglauf-Cups aufgeschlagen. Das SCB-OK hat einige Neu-

erungen in die bekannte Wettkampfsreihe gebracht und die Bergläufe in der letzten Sommerferien-Woche perfekt durchgeführt. Eine weitere Wettkampfsreihe heisst Bachtel-Cup, diese findet an drei verschiedenen Sommer- oder Herbst-Wochenenden auf den Schanzanlagen in Gibswil statt. Diese Wettkämpfe bestreiten vor allem die Nachwuchshoffnungen der Skispringer und Nordisch Kombinierer aus der Schweiz und dem nahen Ausland.

Der Trainingsbetrieb für alle Disziplinen ist bereits im Frühling wieder angelaufen. Damit im Winter wieder Erfolge gefeiert werden können, wird fast täglich an Formaufbau und Technik gearbeitet. Nebenbei waren die Skiclübler auch beim Paddeln auf der Thur, am Drachenbootrennen in Jona und am Volleyballturnier im Ried anzutreffen oder es wurde anstelle eines Krafttrainings das Altpapier in der Gemeinde Wald eingesammelt. Zum Schluss bleibt mir allen zu danken, die sich für den Ski Club am Bachtel einsetzen und zum attraktiven Clubgeschehen beitragen. Die Zeichen für die Zukunft stehen gut und wir bleiben in der Spur. Heja Bachtel!

PS: An dieser Stelle möchte ich eine Mitteilung an alle Skiclub-Mitglieder platzieren:

Wir haben im Vorstand beschlossen, keine Winterversammlung mehr durchzuführen. Diese hatte meist «nur» einen informativen Charakter. Mit unseren Kommunikationsmitteln und dem neuen Veteranen-Treffpunkt haben wir genügend Möglichkeiten, euch auf dem Laufenden zu halten.

*Susanne Vontobel*

# + APOTHEKE WALD

Drogerie · Reform · Kosmetik

## TIREGA CONSULTING AG



Der Profi in allen Steuerfragen.

Spittelgasse 11, Postfach, 8636 Wald  
Tel. 055 246 62 63, rolf.scherrer@tirega.ch

*Nach em Lauf muesch Di nüd lang bsinne,  
mir träffed eus im*

Restaurant

**Fröhlich** inne!

Familie Elsbeth und Oskar Eberle  
Telefon (055) 246 14 51

## Panoramaloipe

Alles ist eine Sache des Blickwinkels. Ein weiterer Sommer ist vorbei, der Herbst zieht ins Land. War es ein guter Sommer? Was kommt euch als erstes in den Sinn bei dieser Frage: Regen, Wärme, Sonnenschein, Hitze, Glace... Unsere Erinnerung ist sehr stark mit dem Empfinden verbunden. Und die Ereignisse, welche am intensivsten auf uns gewirkt haben, prägen sich bei uns ein. War es wirklich so ein verregneter Sommer wie die mehrheitliche Meinung ist. Diese Frage könnte uns Meteo Schweiz mit Statistiken und Zahlen bestätigen oder widerlegen. Für mich war es ein angenehmer Sommer. Zusammen mit meiner Familie verbrachte ich viele schöne Stunden. Und ich hoffe ihr könnt auf eine angenehme Zeit zurückblicken.

Auch dieses Jahr waren wir an der Delegiertenversammlung der Loipe Schweiz. Sie fand in Studen im Kanton Schwyz statt. Ein wenig neidisch waren wir schon auf ihr flaches Loipen-Gebiet, und natürlich auch auf die vielen verkauften Loipenpässe. Aber geregnet hat es auch hier.

Die wichtigste Entscheidung an diesem Tag war die Preiserhöhung für den Loipenpass Schweiz. Dieser kostet neu 120 Franken. Das führte zu grösseren Diskussionen, der Entscheid fiel aber ziemlich deutlich aus.

Hugo Hess durfte anlässlich der DV eine Anerkennung für 25 Jahre Tätigkeit als Loipenkontrolleur entgegennehmen.

Unsere Landbesitzer durften wir zu einem geselligen Abend auf dem Bachtel willkommen heissen. Es freut uns, dass wir mit ihnen ein freundschaftliches Verhältnis pflegen dürfen und möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken für ihr freundliches Entgegenkommen.

Für den kommenden Winter sind keine grossen Veränderungen geplant. Die kostenpflichtigen Parkplätze in der Amslen sowie an

der Eggstrasse haben sich bewährt und werden beibehalten. Der Aufkleber wird aus den Erfahrungen leicht angepasst. Wer ihn montiert hat, weiss was wir damit meinen.

Wir freuen uns auf einen hoffentlich schneereichen Winter 2010/2011 und hoffe euch intensive und erholsame Stunden auf der Loipe ermöglichen zu können.

Niklaus Zollinger



Radio Heja Bachtel am Jubiläumsfest

**Honegger**  
 Elektro · Telecom  
 055 266 11 33  
 8636 Wald  
 www.honegger.com

**Wirtschaft zur Schwendi, Bauma**

«Ob nach em Chrampf oder Sport  
 d' Schwändi isch de richtig Ort!»

**Jeden 3. Montag im Monat «Stubete»**

Höflich empfiehlt sich  
 Familie A. Keller-Neukomm  
 Telefon 052 386 11 69

Dienstag und Mittwoch geschlossen

## Biathlon Sommer 2010



Florian Rüegg

Die Saison beginnt, das merkt man sofort, wenn auf einmal wieder die E-Mail-Flut einsetzt: Termin Sitzung. Waren bei frühen Sitzungen bei den Langläufern bereits die Termine bekannt und grösstenteils vergeben, so ist das ganze jetzt genau umgekehrt. Aber einfacher ist es auch nicht. Fast hätten wir von unseren Kollegen im Toggenburg einen Kidz Wettkampf erben können, damit wir wieder einmal ein Wettkampfwochenende, hauptsächlich für den Nachwuchs, durchführen können. Leider war uns das Glück nicht hold und jetzt gibt es halt was anderes. Vielleicht klappt's im nächsten Jahr.

Dafür klappte es bei Claudio. Dank den Leistungen in der letzten Saison befindet er sich nun im A-Kader.

Und bei uns rund um den Bachtel? Klar, im Prinzip läuft es ja jedes Jahr gleich, aber da ja überall immer etwas zu verbessern ist, kommt es manchmal zu ganz komischen Sachen. Da bestellt man seit 12 Jahren mit dem gleichen Blatt die Scheiben, die dann immer eingetroffen sind. Einmal kamen sie früher, manchmal später. Aber die Teile waren immer komplett, bis auf dieses Mal. Alle standen in Gibswil, so quasi für die Just-in-Time Lieferung bereit. Aber in Bern wussten Sie nicht, dass Scheiben ohne Beine, Kellen und Seile nicht aufgestellt werden können, also unbrauchbar sind. Man lernt nie aus.

Und schon ist Juli, Sommerlager in Oberhof. Leider hatten meine älteren Athleten dort keine Möglichkeit ein paar Schiesseinlagen einzubauen, da man ohne Betreuer keine Erlaubnis erhält.

So müssen also die Donnerstag- oder Samstagtrainings genügen. Wir haben ja noch etwas Zeit bis zu den ersten Wettkämpfen Ende November in Realp.

Auch unsere JO's sind bereits gut im Schuss. Sie üben fleissig am Dienstagabend mit Rolf und Jürg. Bei ihnen fängt die Saison etwas früher an. Mitte September starten sie bereits in Vaduz am Lauf-Biathlon, dieser zählt schon für die Wettkampfsaison. Also schauen wir mal, was uns die neue Saison bringt.

Bis bald. Mit sportliche Grüess

Röbi Braun



2. Rang von Sebastian Stalder in Vaduz

## Langlauf Sommer 2010



Trainingsgruppe in Oberhof

### Trainingsbetrieb

Nach den letzten Rennen am 10. April in Davos genossen wir die wohlverdiente Frühlingspause. Im Mai wurde der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, ausser Donnerstag wird täglich eine gemeinsame Trainingsmöglichkeit angeboten.

Die Trainings wurden mehrheitlich in den heimatischen Gefilden im Zürcher Oberland durchgeführt. Sylvia Wigger-Honegger arbeitet vermehrt mit den 13 bis 16 Jährigen und gibt ihre grosse Erfahrung an den Nachwuchs weiter.

Das Sommerlager in Oberhof bildete den Höhepunkt, bei super Bedingungen konnten bis zu 30 Trainingsstunden abgearbeitet werden.



Imitations- und Kraftraum

Der Berglaufcup in der letzten Woche der Sommerferien wurde als intensive Trainingsphase genutzt. Sich Jahr für Jahr auf gleichen Strecken zu messen ist eine besondere Herausforderung. Vielen Dank dem engagierten OK.

Der Imitations- und Kraftraum im Ried ist für unseren Trainingsbetrieb sehr wichtig. Die Komponente Kraft hat in den letzten Jahren noch an Bedeutung gewonnen, so sind wir wöchentlich mindestens einmal dort anzutreffen. Auch ein Schiessstand für Luftgewehre ist darin integriert. Diesen Sommer haben wir mit einem Arbeitseinsatz eine neue Decke montiert und aufgeräumt.

Die Räumlichkeiten werden uns von der Familie Braun kostenlos zur Verfügung gestellt. Als kleines Dankeschön empfehlen wir das feine Bauernhofglace direkt von ihrem Hof.

### Ausblick

Auch dieses Jahr stehen in der Planung wieder Schneetrainings, wir hoffen auf winterliche Gletscher in den Alpen.

Das Rennprogramm für den nächsten Winter steht bereits und wir freuen uns auf die Heimrennen am 8. und 9. Januar mit der Regionalmeisterschaft im Einzel und in der Staffel. Diese Rennen zählen auch zum OSSV-Cup. Diese Regionale Serie hat neue Sponsoren gefunden das Baugeschäft Hobi Bau AG und Beglinger Gartenbau AG sind neue Hauptsponsoren. Saisonhöhepunkte sind die Schweizermeisterschaften der Elite auf dem Col des Mosses und für die JO in Les Brassus. Erstmals wird in diesem Winter eine Minitour durchgeführt.

Vom 14. bis 16. Januar mit einem Sprint und einem Bergrennen in Ftan. Das Finale am Sonntag wird im Rahmen des Swiss Loppet «Planoiras» auf der Lenzerheide durchgeführt.

Nun hoffen wir auf viel Schnee, gelungene Wettkämpfe und gute Erlebnisse in der Gruppe.

### Danke

Allen Athletinnen und Athleten, es macht Spass mit Euch zu arbeiten und unterwegs zu sein. Danke aber auch an's Umfeld mit den Trainerinnen und Trainern sowie Club, Loipe, Sponsoren, Eltern und allen Langlauftreibern.

### Skilanglauf Schweiz

Nach den Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Adriano Iseppi als Chef Langlauf im Jahr 2009 haben die Regionalverbände beim Mutterverband interveniert und Vorschläge für eine verbesserte Zusammenarbeit mit der Basis eingebracht.

Eine Massnahme war die Gründung einer sogenannten Kommission Langlauf. Darin sind neben dem Chef Langlauf auch Vertreter der Regionen Ost, West und Mitte. Letzteres Mandat darf ich im Moment persönlich vertreten. Hippolyt Kempf war nach dem Rücktritt von Anders Aukland gefordert, klar dass man den Trainer eines Olympiasiegers nicht einfach ersetzen kann. Mit der Verpflichtung von Inge Braten (Distanz), Tor Arne Hetland (Sprint) und Hitsu Fluri (Frauen) konnte der Staff auf einem hohen Level gehalten werden.

Interessant sind die Leistungstests in Magglingen die nun bereits im dritten Jahr auf dem grossen Laufband für Rollskier durchgeführt werden können. Die Vergleiche zu den Vorjahren aber auch Quervergleiche mit anderen Athleten bringen den Sportlern und Trainern wichtige Erkenntnisse.

An den Weltmeisterschaften in Oslo vom 23. Februar bis 6. März wird wiederum Dario Cologna im Mittelpunkt stehen. Ein Erfolg in der Staffel wird vor allem bei den Männern erhofft.

*Hano Vontobel*



Roger Gerber auf dem Gletscher in Les Diablerets

## Terminkalender Langlauf 2010/2011

	Swiss-Cup	OSSV und ZSV-Cup	Helvetia NW Trophy	Swiss-Loppet
Sa 04.12.10	Goms Sprint F			
So 05.12.10	Goms 5/10 C Einzelst.			
Sa 18.12.10		Steg FL sk Einzel		
So 19.12.10			Splügen C	
So 26.12.10		Vättis sk Massen		
Di 28.12.10	Campra Sprint C			
Mi 29.12.10	Campra 5/10/15 F			
So 02.01.11		Urnäsch kl Einzel		
Sa 08.01.11		Gibswil kl Einzel		
So 09.01.11		Gibswil sk Staffel		Attraverso Campra
Fr 14.01.11	Ftan Prolog 1.5/2.0 F			
Sa 15.01.11	Ftan 10/15 F			
So 16.01.11	Ftan Handicapstart 8/11 C			Planoiras Volksll. Lenzerheide
So 23.01.11			Kandersteg F	Rothenthumer Volkslanglauf
Sa 29.01.11		Riedern kl Massen		
So 30.01.11		<b>Clubrennen Bachtel</b>		Surselva-Marathon Sedrun
Sa 05.02.11	SM Col de Mosses 5/10/15 F			
So 06.02.11	SM Col de Mosses DV 5/7.5/10			Kandersteg Volkslanglauf
Sa 12.02.11			U16 SM Vallée de Joux C Einzel	
So 13.02.11			U16 SM Vallée de Joux F Staffel	Einsiedler Skimarathon
Fr 18.02.11	Campra 2.5/3.3 F COC			
Sa 19.02.11	Campra 5/10 F COC	Speer sk Sprint		
So 20.02.11	Campra 10/15 C COC			Marathon des Neiges Les Verrières
Sa 26.02.11	Feutersoey 5/10/10/15 C Einzel			
So 27.02.11	Feutersoey 5/10/10/15 F M			Gommerlauf
Sa 05.03.11	Netstal sk Massen	Netstal sk Massen		
So 06.03.11				Mara Les Rasses / Frauenlauf Engadin
So 13.03.11				Engadin Skimarathon
Sa 19.03.11			Nordic Games Goms Animation	
So 20.03.11			Nordic Games Goms F Massenst.	
Fr 25.03.11	SM Col de Mosses Sprint C			
Sa 26.03.11	SM Col de Mosses Langdistanzen 15/30/50 C			
So 27.03.11	Col de Mosses Staffeln KL/KL/F			
Sa 02.04.11	Final Sprint F Langis			
Sa 09.04.11		ZSV Punktesprint		

## Springer und Kombinierer Sommer 2010



Bernhard, Julia, Lars, Andrin, Noa, Mario, Nicola

Tja, ein bisschen einfacher und weniger zeitintensiv habe ich mir mein neues Amt schon vorgestellt. Als erste Tat musste das Trainingsprogramm für den Sommer zusammengestellt werden. Und schon kam die erste Hürde. Gemäss Thomas (meinem Mann) macht es keinen Sinn auf der 30 Schanze in Gibswil zu trainieren. Anlauf zu Steil, Radius zu eng, der Tisch ist zu kurz. Die kleine Schanze ist aber ok. Am Elternabend stellte ich nun unser neues Programm vor: Montag-Training in der Elbahalle mit Doris oder Karin wie gehabt. Dienstag: die kleinen oder Beginner, welche neu Animations-Springer heissen. Training am Dienstag Abend wie gehabt. Die K 30 Springer heissen jetzt TG 1 und trainieren mit Philipp Lack Koordination, während die ZSV Springer im Krafraum sind. Am Mittwoch fahre ich mit dem Bus nach Einsiedeln und nehme alle mit die wollen. Dort findet das Eagle Camp statt. Dieses wird von

Pia Göhrig, Chef ZSV, organisiert und durch Swiss Ski finanziert. Es kann dann auf allen Anlagen gesprungen werden. Die Teilnehmer melden sich ab, wenn sie nicht kommen, und so kann dann die grösse des Busses bestimmt werden. Es ist toll, dass sich alle Springer diesen Sommer gesteigert haben und jetzt auf einer grösseren Schanze trainieren.

Luc und Andrin mit Jahrgang 03 gumpen mit ihren Alpin Ski schon über die kleine Schanze. Lean, Anik und Anika springen mit Sprungskis. Noah, der erst diesen Frühling begonnen hat, kann schon nach Einsiedeln mitfahren. Mirco, Joshua, Elja, Mario, Julia, Nicola und Lars springen in Einsiedeln schon über die 45 Schanze. Bernhard hat den Sprung gewagt und springt jetzt in Gibswil über die 60 Schanze. Timon hat leider aufgehört. Über die ZSV Springer wird Cyril Lack schreiben.

Ich verzichte hier absichtlich über Ränge zu schreiben. Denn die Truppe ist top motiviert, jeder gibt sein bestes und das ist unser Ziel.

Du willst mehr über die Wettkämpfe wissen: [www.sprungschanze.ch](http://www.sprungschanze.ch) dort sind immer die aktuellen Wettkampfbereichte zu lesen. Ich möchte allen Trainern, Helfer und Athleten danken.

Es macht Spass mit euch.

Das nächste grössere Projekt ist der Umbau der kleinen Schanzen. Gerne hätte ich euch hier informiert, nur macht der Architekt leider nicht vorwärts. Bis Mitte Oktober sollten wir die Pläne und die Kostenrechnung erhalten. Auf Sprungschanze.ch werden wir euch dann weiter informieren spätestens aber an der nächsten GV.

Sara Kindlimann



Trainerteam von links nach rechts: Michi Zumbach, Michi Gübeli, Sara Kindlimann, Philippe Lack, Ueli Zumbach

# Max Keller AG

## Lüftungs- und Klimaanlage

### Wetzikon

Tel. 044 932 43 48

### Zürich

Tel. 044 302 06 28

## Gleitschirm - Flugschule

Fly Center Züri Oberland

Thomas & Sara Kindlimann

8498 Gibswil

[www.flycenter.ch](http://www.flycenter.ch) 055 265 12 65

## VELO LADE

## 8335 HITTNAU

[WWW.VELOLADE-HITNAU.CH](http://WWW.VELOLADE-HITNAU.CH)

[INFO@VELOLADE-HITNAU.CH](mailto:INFO@VELOLADE-HITNAU.CH)

## Nachwuchs Langlauf Sommer 2010



JO im Herbst 2010

### Training

Bei uns in der JO läuft's...

Die ZSV-Kader-Athleten ab Jahrgang 1998 werden von Sylvia und Hano fit gemacht. Die Kindergärtner bis 5. Klässler und ältere Kinder ohne Kaderstatus «secklen» mit Karin, Karl, Susanne, Ursi und mir in der Halle oder draussen herum.

### Sommerlager

In diesem Jahr fand das Lager bereits in der ersten Ferienwoche statt, da unser Skiclub neu den 5-Tage Berglauf-Cup zum Ferienabschluss durchführte. Die Reise ging ziemlich weit... nach Oberhof im Herzen Deutschlands. Es war luxuriös mit Skihalle, Rollskibahn, Turnhallen und einer schönen und grosszügigen Unterkunft inklusiv Sauna, Zimmerfernseher und Kino... mehr dazu im separaten Bericht...

### Sommerwettkämpfe

#### Züri Oberländer Kids Duathlon/ZSV-JO-Spieltag

Im Jubiläumsjahr wollten wir den Kids etwas Besonderes bieten und haben die ZSV-Clubs mit ihren JO's nach Gibswil geladen. So konnten die Schüler aus der Umgebung zusammen mit den Ski-

fahrern, Skispringern und Langläufern nebst dem Duathlon, wo unsere JO's sehr gut abschnitten, auch noch viel Action erleben. Beim Erklimmen des grossen Schanzenturms per Strickleiter oder mit viel Durchhaltewillen mit Prusiken gab's als Belohnung ein Sugus. Super cool war auch das Überqueren der Schlucht zwischen den beiden Schanzen mit einer Seilbahn. Mit vollem Schuss kräschten die Kinder und Trainer auf der anderen Seite in den Hang hinein. Nachher ging's mit viel Tempo auf der kleinen Schanze weiter. Auf einem Fudlibob sitzend wurden die Kinder per Gummischleuder auf den Schanzenauslauf rauskatapultiert. Unten angekommen musste man möglichst schnell aufstehen und den Fudlibob wieder raufbringen. Hier ging es nämlich um eine schnelle Zeit. Zurück bei der grossen Schanze konnten sich die Kinder als Viererteam im Biathlon versuchen. Dabei galt es mit den Luftgewehren gut zu schiessen und geschickt auf einem Viererski einen Parcours zu meistern. Auch beim Wettbewerb (wisst ihr, wie viele Borsten ein Mattenteil von unseren Schanzen hat?) und beim Geschicklichkeitsfahren mit dem Bike konnten sich die Kinder vergnügen. So verging der Nachmittag wie im Fluge. Nach der Rangverkündigung des ZSV-Spieltags, wo es viele tolle Preise zu gewinnen gab, machten wir uns dann bald auf

zu unserem Jubiläumsfest im Schwert, - Sara und ich mit blauer Stirn bzw. blauer Nase -. Äh, wie?

Herzlich danken möchte ich Matthias, Valentin und Claudia vom SAC Bachtel und dem CEVI, welche uns persönlich und mit Material super unterstützt haben, dem VC Eschenbach für's Material für den Veloparcours und allen unseren Helfern.



Mit der Strickleiter auf den Schanzenturm

### Kleeblattlaufcup

Wieder sind einige JO's mit dabei, vor allem die Jüngeren. Super! Ich freue mich, dass Karl einige Betreuungen übernommen hat und auch viele Eltern dabei sind und ich so auch mal zu Hause bleiben darf. Nun stehen noch zwei Läufe aus, und es sieht gut aus, dass wieder einige Kids aufs Cup-Podest steigen werden.

### Bikerennen Girenbad-Hinwil

Reto, Thierry, Luca und Alain starten regelmässig an Bikerennen und mischen super mit. Anja, Selina, Sven, Silvan, Gion und Sebastian haben sich nun auch mal unter die Biker gewagt. Die beiden Mädchen haben sich dabei voll gut geschlagen. Anja wurde 3. und Selina 5. Wow! Die Jungs haben sich aber auch ganz gut durchgekämpft. Die Teilnehmerfelder sind bei den Knaben riesig. Die Resultate vom Sommer könnt ihr auf [www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch), [www.kleeblatt-laufcup.ch](http://www.kleeblatt-laufcup.ch) oder [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch) anschauen

### Ausblick

Die Walder Schüler können nun auf Punktejagd gehen. Peter Keller von der Walder Sportvereinigung hat sein Projekt fitforkids «Kinder für diverse Anlässe der Sportvereine und der Gemeinde zu begeistern» mit der Unterstützung der politischen Gemeinde, den Schulen und dem ZKS und KZS nun gestartet. An unseren Anlässen PanoramaLauf und Kids-Duathlon können wir dank fitforkids mit höheren Teilnehmerzahlen rechnen. Schaut mal auf [www.fitforkids.ch](http://www.fitforkids.ch) rein. Voll cool!

Falls ihr unsere JO's mal live bei einem Rennen anfeuern wollt, hier die wichtigsten Wettkämpfe:

### Nordic Trophy

19.12.10	Splügen	Klassisch
23.01.11	Kandersteg	Skating

### JO-Schweizermeisterschaften

12./13.02.11	Vallée de Joux	Klassisch / Skating
--------------	----------------	---------------------

### Nordic Games

20.03.11	Ulrichen VS	Skating
----------	-------------	---------

### ZSV-Meisterschaften

08./09.01.11	Amslen	Klassisch / Skating
--------------	--------	---------------------



Bikeparcours

### Lager

Alle Jahre wieder...  
...fahren wir nach Davos und beziehen das Rekingehaus.

### Weekends auch für die Jüngeren

20./21.11.10  
04./05.12.10  
11./12.12.10

### Weihnachtslager

26. – 30. Dezember 10 (bzw. 1. Januar 11)

So, und nun ab zum nächsten Bericht oder zur Arbeit, zur Schule, zum Spülen, zum Schnarchen, zum Zmörgelen... und bald... auf die Panoramaloipe... und drückt die Daumen! Vielleicht bekommen wir dann mal den Zuschlag für die Durchführung einer JO-SM. «En guete Winter wünsch ich öi!»

Doris Stalder



Judith, Gion, Tatiana, Younes, Sebastian, vorne Sebastian St.

## Ski-OL Sommer 2010

Der aktive Kern der Ski-Oler im Skiclub besteht zurzeit aus Nils Schönenberger, Christian Spoerry und neu auch Gion Schnyder. Gion ist einer der besten Schweizer Ski-OL Läufer der letzten Jahre und hat unter anderem in den Skiclub am Bachtel gewechselt weil er in Zukunft auch vermehrt Langlauf-Wettkämpfe bestreiten will. Nach verletzungsbedingter Trainingspause und einer Operation am Fuss ist Gion erst seit kurzem wieder voll im Training, wird jedoch mit seinem Trainingsfleiss die verlorenen Stunden vom Frühling und Sommer bald wett machen. Der ausgebildete Zimmermann aus Zürich ist leider nicht im Klubtraining anzutreffen, da er seit diesem Sommer in einem Sportgeschäft im Bündner Oberland arbeitet.

Nils hat es nach abgeschlossener Lehre als Forstarbeiter in den Norden gezogen, genauer nach Mora (Vasaloppet Zielort). Dort kann er neben der Arbeit im Wald mit dem ansässigen Skigymnasium trainieren und hat somit beste Trainingsbedingungen. Christian kehrt nach seinem halbjährigen Aufenthalt in Davos und sporadischen Besuchen im Zürcher Oberland auch wieder in seine Wahlheimat ins nordschwedische Umeå zurück. Alle freuen sich jedoch neben den internationalen Wettkämpfen mit EM/JWM in Norwegen und WM in Schweden auch auf Wettkämpfe in der Schweiz. Das nächste Zusammenkommen unseres Ski-OL Teams wird wohl Anfang Dezember anlässlich des Trainingslagers im lappländischen Äkäslompolo sein.



Christian Spoerry

## Nordische Kombination Alpencup Liberec CZE

Ich konnte meinen ersten Alpencup am 4.-5. September bestreiten, in Liberec/Jesdéd CZE. Im offiziellen Training gelang mir ein Sprung auf die Weite von 91 Metern, der zugleich der 6. beste Sprung war. Im Wettkampf litt ich an miserablen Wind-Verhältnissen und musste schon bei 74 Metern landen. Somit startete ich mit viel Rückstand in den 7 Runden langen Lauf à 2,5 km. Trotz einem Jahr hartem Training in diesem Sportbereich verfüge ich noch nicht über die Technik und Ausdauer dieses Niveaus, da ich eher spät mit dem Training zur Bestreitung der Nordischen Kombination begonnen habe. Ich verlor nur 4 Plätze. Die Strecke war zu anspruchsvoll. Zuerst die lange Gerade, die nach jeder Runde länger wirkte, dann eine kleine Abfahrt zur Erholung. Doch kaum kam der Puls runter, ging es wieder hoch und kaum war ich oben angekommen, ging's auch wieder runter. Aber nicht zur Erholung! Man kam so schnell und diese Kurven waren so eng, da landete man fast im Gras. Kaum ist man unten angekommen, ging's wieder hoch zur Zielgeraden. Dieser Aufstieg war so hart, da kam ich immer hoch gekrochen. Dieser Aufstieg war so hart, da kam ich immer hoch gekrochen. Wir mussten diese Strecke 7 Mal mit den Inlines und den Stöcken bestreiten, insgesamt waren das 15 Kilometer. Ich wurde 56er von 64 Teilnehmern. 5 Athleten konnten oder wollten nicht starten und 3 Pechvögel verunglückten auf der Strecke und kamen nicht ins Ziel. Am zweiten Tag flog ich auf der K95er Schanze in Jesdéd 78 Meter weit und wieder nicht mit besseren Bedingungen. Dieses mal war unser Inline-Rennen 7,5 Kilometern lang. Aber hier wurde ich nur 62er von 69 Nordisch-Kombinierten. Auch hier kamen zwei nicht ins Ziel.



Cyril Lack

### Die wichtigsten Resultate aus der Rangliste

#### Gundersen/Langdistanz

Name	Jahrgang	Land	Zeit
1. Simon Tobias	1992	Ger	31:22,5
2. Costa Samuel	1992	Ita	+00:00,2
3. Sepp Schneider	1991	Aut	+00:55,3
15. Hess Ivo	1991	Sui	+02:47,5
29. Fawer Sven	1993	Sui	+04:13,4
49. Heimgartner Raphael	1994	Sui	+07:57,4
55. Kirchhofer Jan	1995	Sui	+11:01,4
56. Lack Cyril	1995	Sui	+12:51,2

#### Nationen Rangliste

Nation	Punkte
1. Deutschland	474
2. Österreich	324
3. Italien	285
4. Polen	173
5. Slowenien	94
6. Schweiz	54
7. Tschechien	00
8. Frankreich	00

## 1935-2010, 75 Jahre Skiclub am Bachtel

### Em Skiclub am Bachtel zum 75-igschte

vorgetragen von Christian Häslar, anlässlich der Jubiläumsfeier vom 12.6.2010 im Restaurant Schwert in Wald

Ihr liebe Jubiläumsgescht,  
wieso sind ihr hüt a dem Fescht?  
Händ ihr au s'Gfühl mä ghöred zäme  
bim Fiire grad so wie bim Ränne?  
Sind ihr au stolz uf euse Club,  
wo immer wieder git chli Schuub,  
wänn's drum goht öppis z'undernäh  
und eusne Junge öppis z'gäh  
wo meh isch als nur ä chli Sport -  
Kameradschaft heisst das Zauberwort!

Zum 50-igschte, ich weiss es no,  
dä SC-Bachtel stoht guet do.  
Nach wiitere 25 intensive Jahr,  
do packts mi doch mit Huut und Haar,  
wänn ich mi churz z'rugg tue b'sinne,  
was dä Bachtler alls tuet g'linge.  
Mir Bachtler sind, ich würs beeide,  
doch scho chli ganz verruckti Cheibe!  
Mä rasched nüd, mä händ kei Rueh,  
und immer chunnt no Neus dezue!

Seg's illegal go Schanze baue  
zum spöter euseri Springer z'gschaue,  
seg's Rollskiränne z'mitts in Wald,  
en riese Hit für Jung und Alt,  
seg's Duathlon en ganz en Zäche,  
mit Topathlete und Stütz, dä gäche,  
seg's Ski-OL und Biathlon,  
mit vielne Hälfer ohni Lohn.

Bergläuf und Gatterränne uf Winti abe  
mit nachher Kater i dä Wade,  
Langlaufränne, Langlauftuur,  
i herrlichem G'länd und Superspur!  
Chinderbetreug a schönem Ort,  
mit Leiter, wo sind en sichere Hort!  
Panoramaloipe, Hunderterclub und Bachtel-Stiftig  
sind für d'Finanzierig wichtig!

Rännläufer und Rännläuferinne  
tüend Super-Resultat eus bringe.  
Und es goht eim under d'Huut,  
die unheimlich gross' Medaille-Flut!  
So Resultat, die sind nur mögli,  
will's herti Sieche sind die Bachtler-Chögli,  
wo g'willt sind fescht uf d'Zäh au z'bisse,  
wänn's gilt en Exploit goge z'risse!  
Und mit em Vorstandschrampf, gar mängi Stund  
wo allne Skiclübler z'guet dänn chunnt.

Ich säge eu, es git no meh,  
wo mer i dem Verein chan g'seh!  
Bi überzüügt, mä chrazt au künftig schön dä Rank,  
drum sägi scho im Voruus Dank,  
für alles, wo ihr immer mached,  
dass am SCB wiiter d'Sunne lachtet.

So vieles hämer g'meinsam g'macht,  
händ g'fäsched, truured und au g'lacht.  
Ä Grossfamilie simer hüt,  
mit vielne liebe, g'freute Lüüt,  
wo g'willt sind, ihre Isatz z'geh  
und nüd z'erscht immer nur wänd neh!  
Nei, mä chrampfed mitenand,  
bi Schwierigkeite git mer d'Hand  
und suecht ä Lösig und g'seht s'Ganze  
und liit nüd fuul nur ufem Ranze!  
D'Bachtler ziehd am gliche Strick,  
zämehebe heisst dä Trick!

Ob jung, ob alt, ob chlii, ob gross,  
d'Bachtler-Bandi isch im Stoss,  
da bliibts nüd nur bi leere Wort,  
nei, mä tuet viel für guete Sport,  
aber au für d'Gmüetlichkeit  
simer immer gern bereit!

D'Bachtler sind us b'sunderem Holz,  
das macht mi glückli und au stolz.  
Mä bestönd nüd nur us Egoische,  
nei, dä SCB isch ä grossi Chischte  
wänn's drum goht i Freud und Leid,  
g'spürsch ä eimaligi Zämeghörigkeit!

Drum gämer alli Sorg au künftig,  
dass's wiiter gaht grad ä so zünftig! Ich wüsch eusem Jubilar  
no vieli, gueti, schöni Jahr,  
dass s'au bim 100-ertschte wird töne,  
dä SC-Bachtel isch en schöne,  
en g'freute Club für Jung und Alt,  
wo's der wohl isch und's der g'fallt!

Athlete, Vorstand, Veterane  
vergässed au nie euseri Ahne,  
wo so viel Guet's i d'Wäg händ gleit  
und mer nä hoffentli danke seit!  
En churze Rückblick auf die Pionierpersone  
isch sicher a'bracht und tuet sich lohne,  
dänn ohni die, s'isch nüd vermässe,  
wär euse Club vielleicht scho lang vergässe!

Grad so wie hüt a eusem Fescht  
im Kollegechreis mit dä SCB-Gescht  
zum 75-igschte ganz viel Säge,  
am 100-ertschte gang froh entgäge,  
du min liebe SCB,  
mä müesst di erfinde, wänn's di nüd scho würdi geh!!!

Chrigel Häslar alias Häsli

## Jubiläums Artikel

### Jubiläums T-Shirt und Festschrift

#### Wer hat noch keine Festschrift vom Skiclub am Bachtel?

In der über 100 Seiten umfassenden Festschrift sind 75 bewegende Jahre Skiclub Geschichte niedergeschrieben. Die Festschrift ist ein Muss für jeden Bachteliano Haushalt.

#### Wer hat noch kein Jubiläums T-Shirt?

Folgende Grössen sind erhältlich:

Damen S, M, L, XL

Herren S, M, L, XL

Beide Skiclub Artikel können für 20.– bei Susanne Vontobel  
susvon@bluewin.ch bestellt werden.



# Zumbach

## Tiefbau

alpenkino

alpenbad

alpensauna

*Aussicht auf Entspannung*



IM SOMMER ERFRISCHEND – IM WINTER HERRLICH WARM

alpenbad.ch

## Oberhof

Es ging morgens früh los nach Oberhof. Die Hinreise war recht lang. Wir machten nur wenige Pausen. Am ersten Tag war wegen der späten Ankunft noch nicht viel los. In Oberhof angekommen, räumten wir die Busse aus und trugen unsere Taschen ins Hotel, wo wir unsere Zimmer bekamen. Hier zogen wir uns um für's Schneetraining. Die eine Gruppe konnte gerade in die Skihalle hinein, die anderen machten draussen noch Spiele, da nicht alle einen eigenen Schlüssel bekamen. In der Skihalle war es -4°C. Ohne Handschuhe und Mützen hätten wir gefroren.

Es roch etwas seltsam aber der Schnee war schnell. Wieder im Hotel angekommen gab es schon Essen. Nachher ging es ab ins Bett.

Am zweiten Tag ging es auf das Velo und wir machten zuerst einen Geschicklichkeitsparcours und nachher eine Tour. Am Nachmittag gingen wir zum zweiten und letzten Mal in die Skihalle. Wir mussten ein paar Runden laufen und machten dann lange Fangis. Es war lustig. Am Abend gab es ein Lotto mit Preisen.

Am Montag gingen wir mit den Inlineskates auf die Rollskibahn. Dort gab es eine Stafette. Es war sehr witzig. Die Stafette fand an einem Biathlonschiessstand statt. Gion hatte heute Geburi. Darum durften wir am Nachmittag mit Mini-Autos fahren. Gion bekam vom Besitzer eine Gratisfahrt. Zur Feier des Tages bekamen alle ein Glacé und feine, aber schon etwas harte Brownies.



U12 auf dem Hotelspielplatz



Skihalle



Gion und Basil im Autoland

Am Dienstag gab es eine Wanderung, die zu einer Höhle gehen sollte. Als wir beim Parkplatz angekommen waren hatten wir dort gemerkt, dass die Höhle gleich oberhalb des Parkplatzes war. Da hatte Doris entschieden, dass wir zuerst eine Wanderung machen und dann die Höhle ansehen. Also wanderten wir zuerst und assen zwischendurch unseren Lunch und dann ging's in die Marienglashöhle. In die Höhle begleitete uns eine Führerin. Sie hatte etwas über die Höhle erklärt. Es war nicht besonders spannend. Aber die Höhle war sehr schön. Dann ging's ab nach Hause! Im Zimmer zogen wir uns um und gingen Nachtessen. Nachher haben wir noch etwas draussen gespielt und geliftelt wie fast jeden Tag und gingen dann ins Bett.

Der Mittwoch war sehr streng. Am Morgen hatten wir Inline. Wir machten Technik, Stafetten, Geschicklichkeit und Spiele. Am Nachmittag fuhren wir mit den Velos zu einem See. Dort gingen wir baden. Gion, Andrea, Doris und wir beide mussten nachher wieder alles nach Oberhof hoch trampeln. Die anderen konnten das Velo aufladen.

Judith und Selina

Am Donnerstag hatten es nur Nicola, Micael, Basil und Gion streng. Wir machten beim Stocktraining der Grossen mit. Die anderen wollten eigentlich auf eine Kutschenfahrt. Mami und Andrea haben sich aber im Tag geirrt. Der Termin war erst am nächsten Tag. Am Nachmittag ging es mit dem Velo ab ins Exotarium, wo es allerlei Tiere zu bestaunen gab; Schlangen, Schildkröten, Fische und andere Kaltblüter. Ein Schildkrötenweibchen legte gerade Eier. Aber leider zertrampelte sie die Hälfte, weil sie ein zu kleines Loch gegraben hatte. Das war sehr schade. Als wir wieder draussen waren gab es für alle ein Glacé oder sonst etwas aus der Bäckerei. Doch als alle ihre Süssigkeit gegessen hatten fing es in Strömen an zu regnen. Zum Glück beruhigte sich das Wetter schnell wieder und wir konnten mit dem Velo ins Lagerhaus zurück. Am Abend sagte man uns, dass wir einen Film schauen können. Wir dachten im Fernseher in einem kleinen Fernsehraum. Doch als wir im Dachgeschoss in den Raum traten, sahen wir eine Riesenleinwand. Wirklich wie im Kino. Wir stimmten mit anderen Hotelgästen ab, welchen Film wir schauen würden. Schlussendlich war es Coolrunning, ein Film über eine jamaikanische Bobmannschaft.

Am letzten Lagertag durften die Mädchen und die kleineren Jungs endlich auf die Kutschenfahrt rund um Oberhof. Da nicht alle Platz hatten, mussten Micael, Basil, Gion und Mami auf eine Biketour. Am Nachmittag gab es ein Spielturnier zusammen mit den grösseren JO's in der Turnhalle mit Fussball und Unihockey. Und schon war der Abschlussabend da. Alle JO's und Rennläufer machten zusammen Gruppenspiele mit Gegenständen suchen wie Zahnpasta, Klassisch-Rollski, Hallenschuh, Ball, Salzstreuer, mit Eierlauf, Kartenziehen, Bälle werfen und Fragen beantworten. Am Schluss bekam jede Gruppe einen feinen Preis.

Gion und Selina

Am Samstag, in Oberhof, ist die Heimreise. Meine Mutter, mein Grossvater und ich sind im Zimmer die Sachen am zusammen packen. Dann alles ins Auto packen. Auch Vanessa und Micael sind dabei. Auf der Reise haben wir DVD geschaut, Mickey gelesen und geschlafen. Und los geht's! Wir fahren nach Norden zu meiner Tante Hanna. In ihrer Stadt gibt es ein Museumsdorf. Dort sind sehr viele alte Bauernhöfe gesammelt und wieder aufgebaut worden. Sogar Windmühlen! Wie in der Schweiz im Ballenberg.

Sonja Ebnöther

## Werbebande oder Firmentafel



Möchten Sie Ihre Werbebande oder Firmentafel in der kommenden Wintersaison 2010/2011 beim Suppenwagen auf der Amslen platzieren?

### Gerne erteilt Auskunft

Felix Vontobel, Chrärenweg 3, 8335 Dürstelen-Hittnau, Privat 044 951 10 01, Geschäft 044 931 81 14, felixvontobel@bluewin.ch

# Drossli

- Firma- und Familiealäss
- Übernächting am Lccbach
- Feriäwohning

Familie Kägi-Lang  
8498 Gibswil

Informationen 055 245 18 02  
kaegidrossli@bluewin.ch

## BRANDMALEREI - BEIZLI

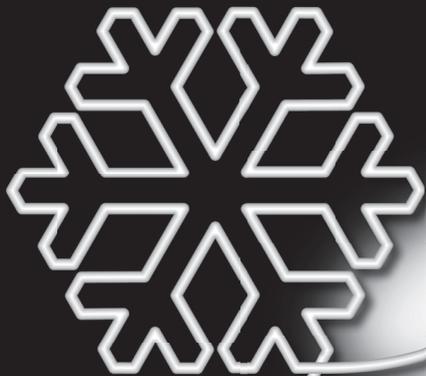


Gluscht uf en Kafi, es Bier oder  
es Glas Wii  
i eusere Usstellig  
und das jede

FRITIG 18<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup>

# VIEL RFOLOG

**R&M.** Wir sind ein Zürcher Oberländer Familienunternehmen, das sich seit 1964 konsequent und erfolgreich auf innovative, qualitativ hoch stehende und praxismgerechte Produkte und Systeme im Informationstechnologiemarkt konzentriert. Mit Verkabelungen für Kommunikationsnetze haben wir uns den Ruf eines Qualitätsführers erworben, der stets einen Mehrwert bietet. Aktuell arbeiten weltweit bereits über 650 Menschen für unser Unternehmen.



**R&M**  
Convincing cabling solutions

Reichle & De-Massari AG, Binzstr. 31, CH-8620 Wetzikon  
Tel. +41 (0)44 933 81 11, Fax +41 (0)44 930 49 41, www.rdm.com

## Kids Duathlon 2010



Alle warten gespannt auf den Start

Die achte Austragung des Kids Duathlon fand erstmals nicht in Wald auf dem Sportplatz, sondern in Gibswil rund um die Bachtelblickschanze statt. Da der Skiclub am Bachtel gleichtags auch den JO ZSV-Spieltag durchführte, wollten wir Synergien nutzen. Und da hat uns Gibswil bessere Möglichkeiten geboten, beide Anlässe zu verbinden. Dazu kam, dass wir von unserem Hauptsponsor EW Wald AG die ehemalige Tennishalle benutzen konnten. Zusammen mit dem Schanzenhüttli sowie dem Schanzenauslauf bot uns diese Infrastruktur beste Voraussetzungen für unsere Veranstaltung.

Der Wettkampftag fing nicht verheissungsvoll an. Nach fast einer Woche ohne Regen begann es 07.30 Uhr erstmals wieder zu regnen an. Es tröpfelte jedoch nur leicht und pünktlich zum ersten Start fiel dann auch kein Regen mehr vom Himmel. Petrus war uns gut gesinnt.

Bei idealen Wettkampftemperaturen starteten total 278 Kinder in den Kategorien Panthers, Tigers, Lions, Bears und erstmals Power-Kids ab 10.00 Uhr über die neuen Strecken in Gibswil. Das bedeutet Teilnehmerrekord! Das Bild täuscht jedoch ein bisschen, da rund 100 Teilnehmer sich über ihre Skiclubs anmeldeten nur aufgrund des ZSV-JO-Spieltages teilnahmen. Mit 178 Teilnehmern sind wir jedoch immer noch über den Teilnehmerzahlen der Austragungen auf dem Sportplatz Wald.

Den Zuschauern wurden spannende Wettkämpfe geboten. Es gab viele Positionskämpfe, die Kids gingen bis an ihre Leistungsgrenzen und wenige auch darüber. Der Nachwuchs des Skiclub am Bachtel zeigt sich auch heuer wieder von seiner besten Seite.

Fünf der insgesamt 10 Kategoriensiege gingen auf das Konto des veranstaltenden Skiclubs: Siri Wigger, Selina Stalder, Sebastian Stalder, Julia Vontobel und Cédric Vontobel hiessen diese Sieger. Wenn man die Podestplätze betrachtet fällt auch auf, dass sich die Nachwuchsarbeiten im Zürcher Skiverband bezahlt machen. 23 von 30 Medaillen (Podestplätze) gingen an ZSV-Mitglieder, davon fast die Hälfte (11) an den Skiclub am Bachtel.

Aber nicht zu vergessen ist, dass vor allem die Kinder aus den Schulhäusern in und um Wald diesen Kids Duathlon ausmachen. Der Hauptpreis «Eine Reise in den Europapark Rust» hatte acht Schulklassen motiviert, mit mindestens acht Teilnehmern am Kids Duathlon zu starten, um in der Verlosung den Hauptpreis zu gewinnen. Die «Sieger-Klasse» konnte sich gleich doppelt freuen: Die Klasse von Frau Tarnutzer/Frau Burkhard vom Schulhaus Ried gewann nämlich mit 24 Finishern sowohl den Preis für die grösste Klasse (Fr. 250.00 für die Klassenkasse) wie auch die Reise in den Europapark!



**Fazit des OK-Präsidenten**

Der 8. Kids Duathlon war ein voller Erfolg. Wir konnten 278 Kinder zum Leistungssport im Rahmen unseren Duathlon bewegen. Und die haben spannende Wettkämpfe gezeigt. Die erstmalige Austragung in Gibswil rund um die Bachtelblickschanze hat sich gelohnt. Ein befürchteter Teilnehmerschwund aufgrund der längeren Anreise für die Schüler aus Wald blieb aus. Im Gegenteil: Wir konnten die gute Infrastruktur in Gibswil nutzen und dank der Zustimmung der Landeigentümer, über dessen Wiesen und Plätze wir führen, konnten wir einen attraktiven Wettkampf auf neuem Gelände organisieren. Wo der Züri Oberländer Kids Duathlon im Jahr 2011 ausgetragen wird, muss das Organisationskomitee noch beschliessen. Aber das OK freut sich schon auf den nächsten Kids Duathlon.

Viele begeisterte und aufopfernde Helfer vom Skiclub am Bachtel und die treuen Sponsoren machten es heuer möglich und werden es hoffentlich auch im kommenden Jahr wieder möglich machen.

*Thomas Suter*



Gion Stalder auf der Laufstrecke

**Hauptsponsoren**



**Stiftung Bachtel, warum und wie weiter...?**

Seit annähernd zwei Jahrzehnten setzt sich die «Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports» ein. Der ursprüngliche Gedanke, mit den Geldern der Stiftung einen Profitrainer, nämlich Juri Burlakov, zu engagieren, hat sich während mehr als zehn Jahren sehr bewährt und dem Skiclub am Bachtel nicht nur etliche Schweizermeisterschafts-Medaillen und Olympia-Diplome beschert, sondern dem Club auch schweizweit in allen nordischen Sparten zu einem renommierten Namen verholfen. Nach dieser langen Zeit wurde Juri Burlakov in die Selbständigkeit entlassen und die Trainings- und Trainerstrukturen der aktuellen Situation angepasst. Die Stiftung hat mit dem Weggang des vollamtlichen Trainers ihr Aushängeschild verloren, was sich finanziell auswirkte und leider auch Grund dafür war, dass einige Sponsoren auf einen weiteren Einsatz in der Stiftung Bachtel verzichteten. Nichtsdestotrotz verpflichtet sich die Stiftung wei-

terhin dem Stiftungszweck und leistet wertvollen Anteil an Trainingsbudgets, individuellen Athletenförderungen und vor allem an Projekten der Jugendorganisation (JO).

Weil wir überzeugt sind vom sinnvollen Engagement des Skiclubs am Bachtel und vor allem von dessen Jugendförderung, wollen wir unsere Unterstützung weiterhin anbieten.

Darum sprechen wir genau Sie mit beiliegendem Flyer an, damit Sie den Skiclub am Bachtel, auch als Nichtvereinsmitglied, unterstützen können. Denn bestimmt hatten auch Sie schon grosse Freude, wenn Sie unsere jungen Sportler beim motivierten Training auf der Loipe, Schanze, am Biathlonstand oder unterwegs rund um den Bachtel angetroffen haben. Unsere Athleten brauchen Sie.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Stiftung Bachtel*



# RR Design

So individuell wie Sie!

DEKO, GRILL, TISCH, VELOSTÄNDER, -OUTDOOR-  
[www.rrdesign.ch](http://www.rrdesign.ch) [info@rrdesign.ch](mailto:info@rrdesign.ch)

## Ihr Partner für mehr!



ELEKTRO · TELEKOM · INFORMATIK · MULTIMEDIA

Hustech AG – kompetent, schnell und zuverlässig!  
 Wir sind Ihr Partner!

8625 Gossau, [www.hustech.ch](http://www.hustech.ch), Tel. 044 936 64 64



## Kanutour vom Sonntag 11. Juli 2010



Die Skiclubfamilie auf der Kanutour

«Flutsch» machte es und drei Bachtelianer trieben im Rhein ohne Kanu. Was war passiert? Beim Einbiegen von der Thur in den Rhein hat das Kanuteam die optimale Position verpasst und so wurde das Boot im starken Rheinstrom einfach umgekippt. So schnell kann's gehen.

Nun aber alles von Anfang an. Um 9.00 Uhr ging es los mit den Bussen von Gibswil nach Andelfingen. Dort angekommen wurden wir von unseren Kanu-Guides in der richtigen Technik des Paddelns instruiert. Nachdem alle Kanu's startklar waren ging es ab auf die Thur. Bei strahlendstem Sonnenschein paddelten wir um die Wette, wobei doch so Einige ihre Mühe hatten mit der optimalen Koordination. Für gewisse Paare war es zugleich ein kleiner Beziehungshärte-Test da sie sich in der richtigen Paddel-Technik nicht immer ganz einig waren.

Nach zwei Stunden und vielen Paddelschlägen kamen wir in Flaach an. Dort verabschiedeten wir uns von unseren Guides und setzten uns ans Ufer des Rheins zum picknicken. Diejenigen die noch nicht genug vom Wasser hatten, liessen sich im starken

Strom nochmals flussabwärts treiben. Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang zum nahe gelegenen Campingplatz gab es dann noch den wohlverdienten Kaffee und für die Schleckmäuler unter uns ein feines Glace. Mit gestärkten Oberarmen ging es nach einem heissen und erlebnisreichen Tag wieder Richtung Oberland zurück. Es war ein toller Event mit euch Bachtelianern!

*Sarah Vontobel*



Familie Vontobel, Amslen

## Bachtel-Stamm

### Einladung zur ersten Zusammenkunft und nächste Termine

Der Bachtler-Stamm findet erstmals am Freitag, 12. November 2010, 19.30 Uhr im Restaurant Bachtel-Kulm statt. Der Stamm wird in der Folge jeden zweiten Monat, jeweils am 2. Freitag des betreffenden Monats, immer im Restaurant Bachtel-Kulm durchgeführt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf einige gemütliche Stunden im Kreise der BachtelerInnen unter dem Motto: «weisch no»?!

Die nächsten «Stamm-Daten» lauten demnach wie folgt:

1. Freitag, 12. November 2010, 19.30 Uhr
2. Freitag, 14. Januar 2011, 19.30 Uhr
3. Freitag, 11. März 2011, 19.30 Uhr
4. Freitag, 13. Mai 2011, 19.30 Uhr

In Absprache mit dem Vorstand des SCB, die Initianten:  
*Fritz Fuhrmann und Chrigel Häsler*

### Versicherung und Vorsorge/

AXA Winterthur  
Hauptagentur Hinwil / Wald  
hinwil@axa-winterthur.ch  
www.hinwil-wald.winteam.ch

Gemeindehausstr. 9, 8340 Hinwil  
Telefon 044 938 30 00

Kirchgasse 6, 8636 Wald  
Telefon 055 246 26 21

Ihr AXA-Winterthur-Team:  
Paul Thoma, Sevan Copkan  
Silvia Eichenberger, Thomas Grasmück  
Roland Ruckstuhl, Remo König



## Volleyballturnier Ried

Auch dieses Jahr hatte die Mannschaft vom SCB das Ziel, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Wir konnten jedoch nicht mehr auf die Hilfe aus den eigenen Reihen zählen, da wir dieses Jahr nur noch mit einer SCB-Mannschaft am Start waren.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und wir konnten einen herrlichen Sommertag geniessen. Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten haben wir gut ins Spiel gefunden und haben die Qualifikationsrunde als Gruppensieger überstanden, so erarbeiteten wir uns den direkten Finaleinzug. Leider konnten wir auch dieses Jahr den Final nicht gegen eine Mannschaft vom TV Ried bestreiten, unser Gegner war die Volewa.

Der Final entwickelte sich zu einem spannenden Duell. Den ersten Satz entschieden wir klar für uns, den Zweiten mussten wir knapp in der Verlängerung abgeben. Nach Start- und Schlusschwierigkeiten entschieden wir den Entscheidungssatz um den Turniersieg für uns.

*Florian Rüegg*

## Drachenbootrennen 2010



Die Vorbereitungen für das traditionelle Drachenbootrennen gestalten sich jedes Jahr etwa im selben Stil. Die telefonische Anfrage unseres Kapitäns Ruedi Mesmer, darauf die provisorische Zusage. Dies immer mit dem Gedanken, dass man ja eigentlich im letzten Jahr das letzte Mal gehen wollte. Doch auf das letzte Wochenende im August steigt das Verlangen nach dem gemeinsamen Paddeln auf dem Zürichsee. Und durch die sinkende Zahl an teilnehmenden Teams verschiebt sich der Besammlungstermin immer weiter von den Morgenstunden weg.

Neben dem eigentlichen Wettkampf haben sich weitere Disziplinen an diesem Anlass als Pflicht etabliert. Halli Galli, Hose abe und natürlich der traditionelle Schieber werden mit Fleiss und Ehrgeiz, Ausdauer und Spass gespielt. Manchmal wird durch die Spiele die seriöse Vorbereitung für die Läufe auf dem See beeinträchtigt. Doch seit dem Schwingfest und deren Live-Übertragung wissen wir: Trag selbst bei grösster Hitze immer eine dicke Jacke. Und was zum Königstitel recht ist, das kann uns doch auch nicht schaden.

Doch der im Titel erwähnte Fun Faktor bezieht sich nicht nur auf das Geschehen abseits des Wettkampfes. Für das Bachteler Chaotenboot war es selbst bei grösstem Ehrgeiz immer am Herzen gelegen, diesen Anlass mit einer gewissen Portion Fröhlichkeit zu absolvieren. Natürlich bin ich in dieser Hinsicht immer an vorderster Front mit dabei. Und im TV Fischenthal fanden wir einen guten Verbündeten, Opfer und Gegner in dieser Sparte.

Doch leider war dieser am Samstag hochzeitlich verhindert. Und mit Bedauern mussten wir feststellen, dass in der Plauschkategorie mittlerweile ein Coach zum Standard gehört und intensi-

ves Training vor dem Wettkampf ebenso. Eigentlich schade, aber wenn es ohne nicht geht, kann man ja nichts machen. Trotzdem führen wir in einem beherzten Finallauf auf den vierten Schlussrang.

Am Sonntag konnten wir auf die Fischenthaler zählen. Und siehe da, sofort war eine lockere Atmosphäre vorhanden. Mit etwas mehr Wettkampfglück, und der besseren Luft in den Pausen, ebä wäg äm Zält und dä Chrummä für die Insider erreichte das Chaotenboot den dritten Platz.

Und dank einer Wette, welche an diesem Sonntag geschlossen wurde, könnte schon bald eine neue Sportart im Raum Bachtelblickschanze ihren Anfang nehmen. Lassen wir uns überraschen und bleiben dran.

*Niklaus Zollinger*





**werner schoch  
bedachungen ag**

Steil- und Flachbedachungen  
Fassadenverkleidungen  
Isolationen

Laupenstrasse 14  
8636 Wald ZH  
Telefon 055 246 32 04  
Fax 055 246 34 78

**EGLI & TESSARI  
GETRÄNKE**




Schützenstrasse 6  
8636 Wald ZH  
Telefon 055 246 11 32  
Fax 055 246 12 61  
E-Mail [egli\\_gaetranke@bluewin.ch](mailto:egli_gaetranke@bluewin.ch)

**Öffnungszeiten**  
Mo. – Fr. 07.30 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 07.30 – 15.00 Uhr  
durchgehend

**GASTRO- UND HAUSLIEFERDIENST**

**Rolf Stalder Holzbau**

Ihr Spezialist für alle Holzarbeiten  
... mit Freude am Besonderen!

079 420 18 66 • 055 246 41 68  
Schützenstrasse 10  
8 6 3 6 W a l d



**WEBSEITE** **VEREINE**  
für **FIRMEN**

einfaches und professionelles Handling ohne Programmierkenntnisse

- Einfache CMS Seitenverwaltung
- Aktuelle News
- Mitgliederverwaltung
- Newsletter
- Fotogalerie

Claudia Zimmer 044 972 32 35  
Peter Windhofer 055 265 10 02

Infos unter:  
[www.ZIROM.ch](http://www.ZIROM.ch)

## Kaderzugehörigkeiten

### Kader Biathlon Herren

Böckli Claudio	SwissSki A-Kader
Kläsi Tobias	ZSV-Kader
Rüegg Florian	ZSV-Kader
Suler Johnny	ZSV-Kader
Vontobel Samuel	ZSV-Kader

### Kader Langlauf Damen

Vontobel Julia	ZSV-Kader
Vontobel Rebecca	ZSV-Kader

### Kader Langlauf Herren

Gerber Roger	ZSV-Kader
Suter Thomas	ZSV-Kader
Vontobel Andrin	SwissSki C-Kader

### Nachwuchs Langlauf Mädchen

Gerber Tanja	ZSV-Kader
Honegger Patricia	ZSV-Kader
Vontobel Lea	ZSV-Kader
Vontobel Martina	ZSV-Kader

### Nachwuchs Langlauf Knaben

Brunner Damian	ZSV-Kader
Drissi Brahim	ZSV-Kader
Erni Tobias	ZSV-Kader
Hofmann Reto	ZSV-Kader
Stalder Sebastian	ZSV-Kader
Vontobel Cédric	ZSV-Kader

### Kader Ski OL Herren

Spoerry Christian	Ski OL A-Kader
Schönenberger Nils	Junioren-Kader

### Kader Nordische Kombination/Skisprung

Kaufmann Jannick	Leistungskader
Lack Cyril	ZSV-Kader
Meere Sven	ZSV-Kader
Heimgartner Raphael	ZSV-Kader
Sommer Pascal	Leistungskader

**Herzliche  
Gratulation!**

# Jubi Nordic Sport

Grosse Auswahl an:  
Langlaufski (Schleifen + Service)  
Top Rennvelo, Bike und Zubehör

Vermietung von:  
Langlaufski, Schneeschuhen,  
Nordic Walking Stöcken + Bike  
Skating und Klassisch Langlaufkurse

Tösstalstrasse 4, CH 8636 Wald  
Tel: 055 266 15 86



**Wir beraten sie gerne:**

**Forstrevier  
fiscenthal**  
Hano Yontobel  
Im Büel  
8498 Gibswil  
055 246 32 76  
hano@email.ch

**Staatswald  
Töss/stock-Rüti**  
Viktor Erzinger  
Töss/str. 20  
8496 Steg  
055 245 12 69  
viktor.erzinger  
@bd.zh.ch

**Forstrevier  
Rüti-Wald-Dünten**  
Walter Hess  
Rüti/str. 80  
8636 Wald  
055 240 42 29  
forstrwd@gmx.net

**keller&kuhn**  
ARCHITEKTUR BAULEITUNG

8 6 3 6 W a l d Z H  
Telefon 055 256 21 21  
www.keller-kuhn.ch

## 5-Tage Berglauf-Cup



Start auf der Bahnhofstrasse in Wald

Vom 16. bis 20. August haben wir vom Skiclub am Bachtel zum ersten Mal den traditionellen 5-Tage Berglauf-Cup in seiner 26. Auflage durchgeführt und den Teilnehmern dazu verholfen, in dieser Woche allabendlich den Weg auf einen anderen Oberländer «Hoger» gefahrlos und in gleichgesinnter Gesellschaft zu finden.

### Montag, Wald-Farneralp

Die meisten Athleten sind sehr früh an der Walder Bahnhofstrasse eingetroffen, schliesslich war nicht nur diese Etappe neu, sondern auch das ganze Drumherum auszukundschaften: wo finde ich den Kleidertransport, wie funktioniert das mit diesem Dingsda, ähm Transponder für die Zeitmessung und und und. Trotzdem ist schon an diesem ersten Abend tatsächlich ein Läufer erst eine Viertelstunde nach dem Startschuss aufgekreuzt. Natürlich konnte auch er noch die Strecke mit Zeitmessung absolvieren – Dani und Transponder sei Dank...

### Dienstag, Bauma-Sonnenhof

Wieder erscheinen einige Teilnehmer äusserst knapp vor dem Start, doch darauf haben wir uns schon einigermassen eingestellt. Die Zeit zwischen Arbeitsende und Startschuss scheint für einige etwas kurz bemessen: heute lässt ein Athlet sein halbverdautes Nachtessen ausgerechnet beim Zeitnehmerfahrzeug am Ziel liegen, wääähhh. Zum Glück war noch ein Rest Verpflegung zum Wegspülen übrig.

### Mittwoch, Steg-Hörnli

Auch bei der 26. Austragung und gezielter Information bringen es noch immer Anwohner fertig, während des Laufs dem Läuferfeld

entgegen zu fahren. Zum Glück konnte der Geisterfahrer in letzter Sekunde vom Kleidertransport-Bus gestoppt werden...

### Donnerstag, Wernetshause-Bachtel

Immer wieder vergessen Leute ihren Transponder zu montieren – auch Bachtelianer. Doch das anfangs Woche noch regnerisch kühle Wetter ist einem sonnig herbstlichen Abend gewichen und Teilnehmer und Helfer geniessen das Ambiente auf unserem Hausberg...

### Freitag, Kempten-Ebnerberg

Verpflegungsposten Km 2.5. Rund 15 Minuten vor dem Start rast ein Kickfahrer in Vollmontur, sprich Helm, Lederbekleidung, Töffstiefeln und Handschuhen vom Ebnerberg hinunter. Gummigestank und ein gröberer «Schlirggen» lassen uns staunen. Der Vermummte hatte die tolle Idee, seinen Töff oben zu platzieren und mit dem Kicki zum Start zu gelangen. Leider waren die Gummiräder nach der ersten Abfahrt und 2 Stürzen bis auf die Felgen abgeraspelt und haben ihren Dienst versagt. Dank einer guten Seele, welche den Wagemutigen quasi mit Blaulicht zum Start gefahren hat, konnte auch er noch rechtzeitig antreten...  
Doch, die Woche bleibt in guter und lebhafter Erinnerung! Wir haben meist zufriedene Gesichter gesehen und können auf viele positive Feedbacks zurückblicken.  
Herzlichen Dank den vielen Helfern und bis zum 15. August 2011 auf der Walder Bahnhofstrasse zum Startschuss der 27. Austragung.

Jeremias Wigger

www.l-stop.ch

**L-STOP**  
Fahrllehrer-Vereinigung

Fahrschule für alle Kategorien  
Toni Schmucki  
Tel. 079 407 87 87

Kat. A/A1

Kat. B/BE

Kat. C1/D1

Kat. C/D/CE

Eine Bank, auf  
der Sie sich  
zurücklehnen  
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## Nordic Days Bachtel



Traumverhältnisse auf der Amslen

Eigentlich hätten wir im Winter 2010/2011 gerne die U14/U16 Schweizermeisterschaften durchgeführt. Diese waren aber bereits anderweitig vergeben. Da uns SwissSki auch kein Fis- oder nati-onaies Rennen zugesprochen hatte, werden wir uns voll und ganz auf die Ausrichtung der Verbandsmeisterschaften der Regionalverbände des Zürcher-, Ostschweizer- und Lichtensteinschen Skiverbandes sowie des Skiverbandes Sarganserland / Walensee konzentrieren.

Die Meisterschaften finden, sofern Schnee liegt, am 8. und 9. Januar 2011 auf der Amslen statt.

Am Samstag werden die Einzelrennen der Regionalmeisterschaften in der klassischen Technik durchgeführt.

Am Sonntag wird in der freien Technik zu den Staffelmeisterschaften gestartet.

Wir hoffen natürlich, dass viele Athleten und Athletinnen aus den vier Regionalverbänden den Weg zu uns ins Zürcher Oberland finden und an den Wettkämpfen teilnehmen werden.

Dann dürfen wir sicher wieder an beiden Tagen interessante Wettkämpfe verfolgen.

Für alle Zuschauer, Fans und Athleten wird in der Festwirtschaft für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Für 2012 hat sich der SCB nochmals für die Durchführung der Langlauf-Schweizermeisterschaften der U14/U16 beworben. Wir hoffen nun auf den Zuschlag von SwissSki.

Zuerst freuen wir uns aber, Euch Anfang Januar auf der Amslen zu den Regionalmeisterschaften begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Euch jetzt schon spannende Rennen und allen Athleten viel Erfolg.

Für das OK-Nordic Days Bachtel

Wädi Hanselmann



Start an den Nordic Days Bachtel

## Jürg Ebnöther, Schützenkönig Sportgewehr 300m



Jürg Ebnöther  
Schützenkönig ESF  
Aarau 2010, Sportwaffen

### Zur Person

**Name** Jürg Ebnöther  
**Beruf** Studium Bauingenieur Bachelor 2010  
**Grösse** 1.85m  
**Gewicht** 80kg

### Sportliche Erfolge

- Schützenkönig Sportgewehr 300m am Eidg. Schützenfest in Aarau 2010
- 2. Platz an der WM 2010 mit dem Team im Armbrustschieszen 10m
- Sieger an der EM 2009 mit dem Team im Armbrustschieszen 30m
- 2 × 3. Platz an der Junioren WM 08 im Armbrustschieszen 30m
- Mitglied der Nationalmannschaft im Armbrustschieszen

**Waffe** Sportgewehr 300m von Grünig & Elmiger

### Jürg, wie bist du zum Schiesssport gekommen?

Durch meinen Vater, der mich als Kind an den Schiessstand und an Schützenfeste mitgenommen hat.

### In welchem Alter hast du selber mit dem Schiessen begonnen?

Mit 10 Jahren habe ich angefangen selber zu schiessen. Mit dem Armbrustschieszen fing ich ein Jahr später an. Ich habe auch angefangen Kleinkaliber und Luftgewehr zu schiessen, weil dies Olympische Disziplinen sind.

### Wie viel Zeit investierst du in den Schiesssport und wie oft trainierst du?

Ich bin am Wochenende meistens an Wettkämpfen im 300m un-

terwegs. Diese sind gleichzeitig mein Training. Wegen der Lärmbelastung kann man 300m nur an den Wochenenden schiessen. Im Winter trainiere ich mit dem Luftgewehr oder auf der eigens erbauten Laserschiesanlage (Scatt). Vor wichtigen Wettkämpfen im Armbrustschieszen trainiere ich täglich am Schiessstand im Ried.

### Machst du auch Trockentraining?

Ja, ich habe ein spezielles Trainingsgerät (Scatt). Man befestigt einen Sensor am Gewehr und kann so seine Bewegungen vor und nach der Schussabgabe am PC betrachten. Dies ist sehr aufschlussreich. Vor den Wettkämpfen ist das eine gute Vorbereitung.

### Planst du dein Training selber oder habt ihr in der Nati einen Trainingsplan?

Ich trainiere selber. In der Nationalmannschaft haben wir eine Betreuung. Man kann sich natürlich auch bei den Kollegen oder erfahrenen Schützen einen Rat holen.

### Welchen Vorteil hat es für dich Mitglied in der Nationalmannschaft zu sein?

Man ist für die Qualifikationwettkämpfe für die WM schon gesetzt, grundsätzlich kann jeder an den Ausscheidungen teilnehmen. Es gibt drei solcher Wettkämpfe pro Jahr.

### Wie hältst du dich körperlich fit?

Ein spezielles Programm habe ich nicht. Aber ich mache sehr gerne Sport, bin im Turnverein Ried, spiele Volleyball oder Fussball mit den «Riedfröschen».

### Achtest du auf spezielle Ernährung?

Ich achte nicht speziell darauf, aber vor den Wettkämpfen esse ich eher wenig und leicht. Es ist aber wichtig, genug zu trinken. Das ist besser für die Konzentration und das Wohlbefinden.

### Du betreibst den Schiesssport mit vier unterschiedlichen Waffen, wie schaffst du den Wechsel zwischen den Disziplinen?

Das Abzugsgewicht und die Stellung beim Schiessen sind natürlich verschieden. Es gibt drei verschiedene Stellungen zwischen denen man wechselt. Stehend, kniend und liegend. Aber nach dem ersten Schuss hat man meistens alles wieder im Griff.

### Zum Vergleich

Ein Sportgewehr 300m hat ein Abzugsgewicht von 1.5kg, bei einer Biathlon Waffe sind es nur 500g

Bei den übrigen Schiessdisziplinen gibt es kein minimales Abzugsgewicht

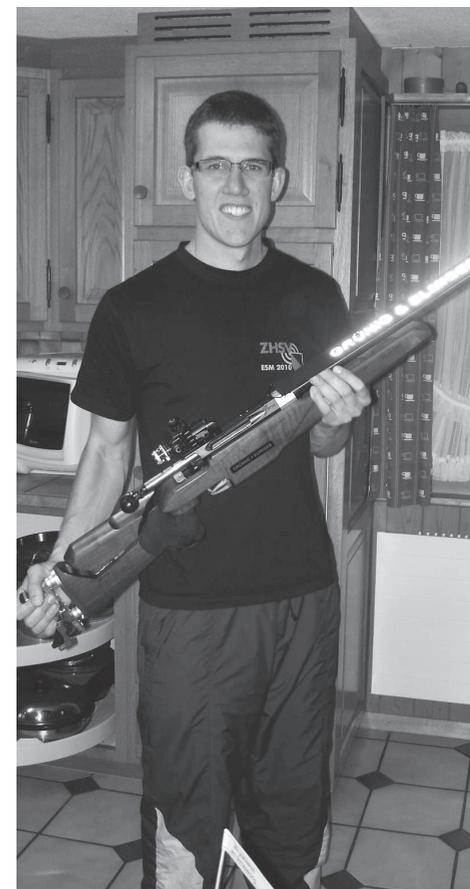
### Wie ist das im Schiesssport, hat jeder Schütze eine spezielle Waffe und Munition?

Das gibt es schon, ich schiesse beim 300m ein Standardgewehr von Grünig & Elmiger. Bei den Wettkämpfen ist Munition vorgegeben. Man bekommt sie vom jeweiligen Veranstalter. Natürlich kann es dabei auch schlechtere Munition haben, aber davon lasse ich mich eigentlich nicht beeinflussen.

### Wie qualifiziert man sich für ein Eidg. Schützenfest?

Jeder Schütze kann an einem Eidg. Schützenfest teilnehmen. Um in die Wertung zu kommen kauft man beim Veranstalter ein Büchlein mit den verschiedenen Stichen (Karten auf denen die Schüsse vermerkt werden). Man muss alle Stiche schiessen um in die Ausscheidung zu kommen, dabei spielt die Reihenfolge keine Rolle. Das bedeutet man gibt während der Wettkampftage viele Schüsse ab. Bei mir waren es ungefähr 180 Schüsse in zwei Tagen. Das Eidg. Schützenfest dauert einen Monat.

Die Besten 50 kommen in die letzten Ausscheidungen, bis am Ende nur noch die besten Drei gegen einander antreten.



**Was sind deine sportlichen Ziele?**

Ich möchte an den Olympischen Spielen teilnehmen. Deshalb schiesse ich vermehrt Kleinkaliber. Ansonsten möchte ich nach meinem einjährigen Praktikum mit dem Masterstudium beginnen, dieses dauert zwei Jahre.

**Obligatorische letzte Frage  
Bist du schon einmal auf Langlaufskis gestanden?**

Nein, ich wollte im letzten Winter, war dann aber leider verletzt. Ich hoffe diesen Winter einen Versuch auf der Panoramaloipe machen zu können.

**Jürg, vielen Dank für deine Antworten und deine Zeit.  
Wir wünschen dir sportlich und privat alles Gute für die Zukunft.**

*Alexandra Baumann und Jürg Kunz*

**Skivermietung**

**Loipentelefon sobald Schnee in Sicht ist: 055 246 42 22**

**Ski- und Material-Vermietung: Tel. 079 675 01 35**

- Skating/Klassisch
- No-Wax-Skis
- Schuhe
- Stöcke

**LL-Unterricht nach Absprache: Tel. 078 686 29 38**

- Einzelstunden
- Gruppenunterricht
- Video-Analyse

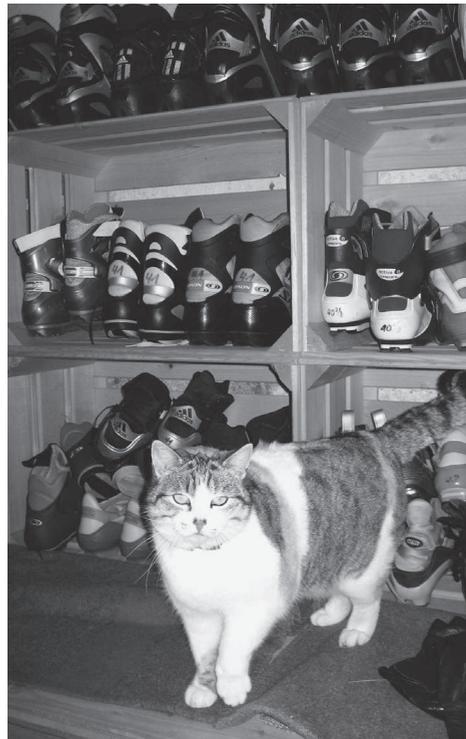
**Geschenkgutscheine aller Art: Tel. 078 686 29 38**

**Events nach Mass: Tel. 079 675 01 35**

Z.B. geführte Mondschein-Touren mit Fondue vom Feuer, oder einfach was das Herz begehrt...

Wir freuen uns auf einen tollen Winter mit euch!!!

*Sylvia Wigger*



Loipenshop Wachkatze....

**Impressionen vom Sommer 2010**



Skihalle Oberhof



Trainingslager Oberhof



Bachtel Cup

leistungsstark –  
zielbewusst – fair

*irgendwie sportlich...*



**besmer**

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SPENGLEREI

Besmer AG  
Rütistrasse 23  
8636 Wald ZH  
Telefon 055 256 20 10

Besmer AG  
Goldbühlstrasse 11  
8620 Wetzikon ZH  
Telefon 044 933 60 80

info@besmer.ch  
www.besmer.ch



**HOLZBAU  
METTLLEN  
GmbH WALD**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH  
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58  
www.holzbau-mettlen.ch

- ZIMMERARBEITEN
- SCHREINERARBEITEN
- INNENAUSBAU
- DÄMMUNGEN
- PARKETT

## Es stellt sich vor



Name Kindlimann

Vorname Sara

Wohnort Gibswil

Geburtsdatum 30.10.71

Beruf Familienfrau

Lieblingsessen Lasagne

Lieblingsgetränk ein Gläschen Rotwein

Hobbies in der Natur sein

Im SCB seit 2010

tätig als Organisator Skisprung

Ich helfe gerne im SCB, weil... die Jungen in ihren sportlichen Träumen zu unterstützen ist toll.

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB für mich... die strahlenden Augen der Kinder zu sehen

Das meine ich...

...zum Bachtel meine Heimat

...zum Sommer für uns eine strenge Zeit

...zur Nordischen Kombination für die jungen Springer ein Muss

...zum Züri Oberland schön hier zu wohnen

...zum Bachteler Schii spannend zu lesen

...zur Bachtelblickszchanze wir hoffen auf Schanzen-Nachwuchs

Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche Gute Zusammenarbeit im Club

Sara, wir danken dir für deine spontanen Antworten und wünschen dir noch viele fröhliche Stunden im Kreise des Skiclub am Bachtel. Wir sind auf Leute wie dich angewiesen. DANKE!

## Interview mit Lea Vontobel



### Welches sind deine Ziele für die kommende Saison?

Ich habe einige kleinere Ziele, die ich gerne erreichen möchte. Aber mein grösstes Ziel (seit zwei Jahren) ist an den Schweizermeisterschaften, im Februar, gemeinsam mit Tanja und dir, die Goldmedaille im Staffeltwettkampf zu gewinnen.

### Hast du genügen Motivation für den angestrebten Schweizermeistertitel zusammen mit Tanja Gerber und mir?

Ich hoffe schon, aber momentan denke ich noch nicht oft an den 13. Februar 2011.

### Hast du neben der Schule und dem Sport auch noch Zeit für andere Hobbies?

Ja, aber ich muss mir die Zeit gut einteilen. Ansonsten kommt irgendetwas zu kurz.

### Jetzt ist ja auch die Zeit der Berufswahl. Was möchtest du nach der 3. Sek machen?

S'KV. Am liebsten auf einer Verwaltung. «Aber mal luege».

### Wirst du weiterhin so trainieren, wie bisher?

Ja, eigentlich schon. Die Trainings machen mir Spass (meistens) und der Skiclub ist wie eine zweite Familie für mich und ich fühle mich darin sehr wohl.

### Und zu guter Letzt, wer wird als nächstes interviewt?

Andrin Vontobel

### Danke für's Interview!

Bitte, Bitte

*Patricia Honegger*

### Wie ist es, gerade neben der Loipe zu wohnen?

Es ist toll und praktisch für die Trainings, aber es kann auch manchmal etwas anstrengend sein.

### Wie hattest du dich von deinem Muskelriss, den du dir im Frühling im letzten Jahr zugezogen hast, erholt?

Ich hatte mich sehr gut davon erholt. Aber nach einem langen oder sehr intensiven Training kann es schon mal vorkommen, dass ich wieder leichte Schmerzen habe.

### Was waren deine grössten Erfolge im letzten Winter?

Ich han dir xeit, dass du die Frag nöd stelle söllsch!

## Rekingerhaus in Davos

- Lagerhaus mit 48 Massenlagerplätzen
  - 2 × 4-er Zimmer
  - 2 × 3-er Zimmer
  - 3 × 2-er Zimmer

- Grosse Küche

- Direkte Lage an der Loipe. Gegenüberliegende Talseite von der Eishalle Davos.

- 5 Gehminuten bis Jakobshornbahn 10 Gehminuten bis Bahnhof Davos Platz oder Eishalle.

### Gesucht sind:

Sportliche und unkomplizierte Leute die das Haus mitnutzen möchten.

### Preise / Person

Übernachtung im Massenlager: Fr. 30.– (November 25.–)

Übernachtung in 2-er bis 4-er Zimmer: Fr. 40.– (November 35.–)

Frühstück: Fr. 7.–

Andere Mahlzeit: Fr. 12.–

Zuschlag nicht ZSV-Mitglieder: 20%

Ermässigung für Gruppen ab 10 Personen nach Absprache.

Wir haben das Haus von Anfang November bis am 2. Januar gemietet. An den Wochenenden ist jeweils ein Küchenteam im Einsatz, unter der Woche muss selber gekocht werden.

### Kontakt

Hano Vontobel

Im Büel 390

8498 Gibswil

Tel. 055 246 32 76

Fax 055 246 32 49

Mobil 079 451 94 21

Mail: hano@email.ch

### Adresse Haus

Rekingerhaus

Föhrenweg 2

7270 Davos Platz

Tel. 081 413 49 85

www.groups.ch



Golfplatzrunde Davos

## Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art  
Hydraulikschläuche und Armaturen



**Agrarcenter**

## Neuigkeite usem SCB

### Chartegrüess händ euis erreicht...

Vode Skispringer usem Trainingslager in Kärnten

### Ghürate händ...

#### 3. Juli 2010

De Cyrill Gross und d Jie' Ru Chen

#### 7. August 2010

De Roland Oberholzer und d Diana Betschart

#### 9. September 2010

De Cornel Windhofer und d Hazel Kasim



Hochzeit von Cornel und Hazel



Elodie Lin Ran



Joshua

### Uf d Welt cho sind...

#### 11. Mai 2010

D Elodie Lin Ran vom Cyrill Gross und de Jie' Ru Chen Gross

#### 29. Juni 2010

De Joshua vo de Daniela und em Thomas Emmenegger

#### 29. Juli 2010

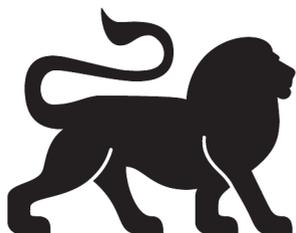
De Mees Corneel vode Ursula und em Jan-Jaap Vis

#### 23. September 2010

D Lea vo de Theres und em Francois Leboeuf



Mees Corneel



# BÖCKLI

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN  
KIRCHPLATZ / DORFSTRASSE 16  
8607 SEEGRÄBEN  
TEL. +41 44 932 17 24  
WWW.BOECKLI-ANTIQUITAETEN.CH

# HOLMENKOL®

## PERFORMANCE SKIWAX

**auch die Athletinnen und Athleten des  
SC am Bachtel vertrauen darauf !**

**zu beziehen bei: Jubi Nordic Sport, Top Run 1  
und Ski-Hütte Wald**

## Winter/Frühling 2010/2011

### Dezember 2010

Winterversammlung findet keine statt  
26.12.2010 – 1. 1.2011,  
Weihnachtslager Davos,  
Anmeldungen an Susanne Vontobel

### Januar 2011

8.1. – 9.1. Nordic Days Bachtel, Amslen  
30.1. Clubrennen

### Mai 2011

27. 5. Generalversammlung  
28. 5. Kids Duathlon, Gibswil (Datum noch provisorisch)

Weitere Termine findet Ihr unter [www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch)

### Training für «Jederskiclübler»

Montag 20.00 Uhr, Elbahalle Wald,  
Hallen- und Joggingausrüstung

Für alle Skiclübler, die sich nicht oder nicht mehr an den Trainings  
der Rennläufer beteiligen. Nach einem gemeinsamen Einlaufen  
steht ein Circuit auf dem Programm.

Weitere Infos bei Sylvia und Jere Wigger, 055 246 67 64

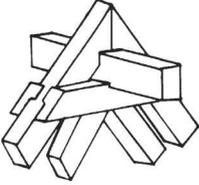
[www.milzshop.ch](http://www.milzshop.ch)

**Verkauf  
Beratung  
Montage**



**MILZ** **055 246 42 42**  
**AUTOSHOP**

Chefstrasse 70, 8637 Laupen Mo-Fr 8-12 h / 13.30-18 h, Sa 8-12 h



**P.KÜNZLE HOLZBAU**  
Zimmerarbeiten. Treppenbau Innenausbauten  
8498 Gibswil

S  
P  
O  
N  
S  
O  
R



B  
I  
A  
T  
H  
L  
O  
N

Wir bauen nicht nur Schanzen, sondern alles aus Holz,  
vom Kleinst- bis zum Grossauftrag

**Die Druckerei in Ihrer Nähe**



Erikastrasse 4, 8632 Tann  
Tel. 055 240 24 93

Dorfstrasse 4, 8621 Wetzikon  
Tel. 044 932 12 82

eristradruckag@bluewin.ch  
www.eristradruck.ch

- Briefpapier
- Visitenkarten
- Rechnungen
- Couverts
- Prospekte
- Preislisten
- Garnituren
- Digitaldruck
- Vereinsbroschüren

## Impressionen vom Skiclub-Jubiläum



Apéro auf dem Schwertplatz



Ruedi Vontobel als Radio Heja Bachtel-Reporter



Vorspeisen Buffet



Hugo Hess, Fast-Gründungsmitglied



Interessierte Zuhörerschaft mit Bundesrat Ueli Maurer



Festschrift-OK

# Impressionen vom 5-Tage Berglauf-Cup



Bergläufer Thomas Zumbach



Bergläuferin Doris Stalder



Besenvelofahrerin Andrea Knecht



Bergläufer Wädi Hanselmann

# Impressionen vom 5-Tage Berglauf-Cup



Kurz nach dem Start in Bauma



Damian Brunner kurz vor dem Ziel



Gesamtsieger, Maja Luder-Gautschi und Stephan Wenk

## So sind wir erreichbar

### **Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe**

Siehe vordere Umschlagseite

### **Telefonbeantworter Panoramaloipe**

055 246 42 22

### **Telefonbeantworter Trainingswesen**

055 246 36 13

### **Internet**

[www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch) / [www.sprungschanze.ch](http://www.sprungschanze.ch) / [www.panoramaloipe.ch](http://www.panoramaloipe.ch)

### **Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports**

Dr. Martin Schneider, Präsident, Angelstr. 1, 8635 Oberdürnten, 055 241 19 17

Bankkonto: Stiftung Bachtel, ZKB Hinwil 1154-0421.007 (PC 80-3628-7)

### **Hunderterclub des SC am Bachtel**

Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt. Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzenathletinnen und -athleten naheifert, ist uns ein echtes Anliegen. Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert?

Präsident Wädi Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald, 055 246 14 07, [hanselmann.magenbrot@bluewin.ch](mailto:hanselmann.magenbrot@bluewin.ch), gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Für Ihr Interesse bedanken wir uns.

### **Ski-OL-Ressort**

Pascal Messikommer, Oberdorfstr. 83, 8335 Hittnau, 076 324 22 15, [mesi@gmx.ch](mailto:mesi@gmx.ch)

### **Presse-Verantwortlicher**

Yves Baumann, Wässerwiesenstrasse 67e, 8408 Winterthur, 078 770 66 59, [yvesbaumann@gmx.ch](mailto:yvesbaumann@gmx.ch)

### **Redaktion des «Bachteler Schii»**

Andrea Honegger, Rütistrasse 3, 8635 Dürnten, 079 393 33 43, [andreahon@bluewin.ch](mailto:andreahon@bluewin.ch)

Adrian Hollenstein, Alte Tannerstrasse 23, 8632 Tann, 079 575 51 32, [adihollenstein@bluemail.ch](mailto:adihollenstein@bluemail.ch)

Rebecca Vontobel, Büel 390, 8498 Gibswil, 079 293 38 78, [vontobel-17@hotmail.com](mailto:vontobel-17@hotmail.com)

**Nächster Redaktionsschluss 25. März 2011**



## **Ihm können Sie vertrauen: Ihrem VW-Nutzfahrzeuge-Servicepartner.**

Als VW-NF-Servicepartner sind wir für den Service Ihres VW-NF bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen VW-NF-Modellen. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge fürs Detail – damit Ihr VW-NF sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung «Totalmobil!», die Garantieverlängerung «LifeTime», die ReifenGarantie, Original Zubehör und vieles mehr!

**+ ServicePackage**



**Nutzfahrzeuge  
Service**

---

**Top Garage Erwin Keller**

Tösstalstrasse 263, 8497 Fischenthal

Tel. 055 245 12 21, Fax 055 245 14 47